

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Aktuelle Meldung

Infrastrukturförderung: Das Land hat 15 neue Projekte des Regierungsbezirks Tübingen in das Förderprogramm Kommunaler Straßenbau aufgenommen.

26.04.2021



Photographiee.eu - stock.adobe.com

Das Land Baden-Württemberg hat 78 neue Projekte in das Förderprogramm Kommunaler Straßenbau 2021 bis 2025 des Verkehrsministeriums auf Grundlage des Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) aufgenommen. Das Fördervolumen der neuen Projekte beträgt rund 68 Millionen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Programmneuanmeldungen um 65 Prozent erhöht.

Unter den 78 Bauprojekten befinden sich auch 15 Neubau-, Umbau- und Modernisierungsprojekte im Regierungsbezirk Tübingen mit einem vorläufigen Gesamtzuwendungsvolumen von 7,3 Millionen Euro. Im Programm wurden die Kommunen Balingen, Haigerloch, Ulm, Meersburg, Biberach, Argenbühl, Meckenbeuren, Wilhelmsdorf, Langenau, Rottenburg, Unlingen und Sigmaringen aufgenommen.

Großer Bedarf zeigt sich vor allem bei der Modernisierung von Brücken. Dies ist auf das teilweise hohe Alter der Brücken und die steigenden Verkehrsbelastungen zurückzuführen.

Mit der Aufnahme in das Förderprogramm ist der erste Schritt getan, dass Gemeinden, Städte und Landkreise spürbar bei der Verbesserung ihrer kommunalen Verkehrsinfrastruktur entlastet werden. Das Land schafft so die Voraussetzungen auch für eine zukunftsfähige kommunale Verkehrsinfrastruktur.

Die Aufnahme einer Maßnahme in das Förderprogramm ist allerdings nicht mit einer Bewilligung gleichzusetzen. Sie ermöglicht den Kommunen der 15 neuen Maßnahmen nun die Antragsstellung auf konkrete Förderung der Maßnahme beim Regierungspräsidium Tübingen. Nach der Antragsprüfung mit Festsetzung der konkreten Zuwendung und dem übermittelten Förderbescheid können die Kommunen und Landkreise dann die geplanten kommunalen Projekte umsetzen.

Kategorie:

Abteilung 4

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordinierungs-
und
Pressestelle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordinierungs-
und

Pressestelle



Naomi
Krimmel
Ansprechpartnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesprecherin
für die
Abteilungen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesprecher
für die
Abteilungen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesprecher
für die
Abteilung 7